

Schreiben Sie uns

Es können besondere Treffen sein oder auch Auszeichnungen, die zeigen, was Solingen und die Solinger ausmacht. Und es sind eben diese besonderen Momente, von denen unsere Rubrik „Wir in Solingen“ erzählt. Wenn auch Sie etwas Bemerkenswertes erlebt und es fotografiert haben, schicken Sie uns die Aufnahme doch bitte. Wir freuen uns auf ihre – mit ein paar Erklärungen versehene – E-Mail. Wichtig: Vergessen Sie nicht, uns den Namen des Fotografen mitzuteilen. Und: Alle Personen auf dem Foto müssen mit einer Veröffentlichung einverstanden sein.
redaktion@solinger-tageblatt.de



14 Altenpflegehelfer feiern ihren Abschluss

Zehn Frauen und vier Männer haben ihr staatliches Examen als Altenpflegehelfer abgelegt. Sie mussten ihre einjährige Ausbildung am St. Joseph Fachseminar unter Corona-Bedingungen absolvieren – und sind die letzten ihrer Art.

Demnächst werden – wie in der dreijährigen Ausbildung – auch die Assistenzberufe in der Kranken- und Altenpflege in einer fachübergreifenden Ausbildung zusammengefasst.
Foto: Cerstin Tschirner/Kplus Gruppe



Examen nach 2500 Stunden Praxis und 2100 Stunden Theorie

Nach drei Jahren Ausbildung konnten 17 Altenpfleger am St. Joseph Fachseminar ihren Abschluss feiern. 2500 Stunden praktischer Arbeit und 2100 Stunden Theorie und ein intensives Examen liegen hinter ihnen – jetzt heißt es

für die neuen Altenpfleger und -pflegerinnen feiern. „Angesichts des demografischen Wandels haben sie beste Chancen auf dem Arbeitsmarkt“, sagt Sabine Weitashcek, Leiterin des St. Joseph Fachseminars. Foto: Lisa Tamm/Kplus Gruppe



Chor schickt Grüße aus Südtirol

Grund zur Freude hatte der Chor des Bergischen Chorverbands. Die Sänger führen zur Chorreise nach Südtirol ins Montafon. „In der Kapelle St. Bartholomew erklangen erstmals wieder geistliche Chorsätze, so auch der „Irische Segen“, teilte Willi Winkler mit.
Foto: Chor des Bergischen Chorverbands



Freundeskreis spendet Mobilitätsstuhl

Einen Mobilitätsstuhl im Wert von 4230 Euro schenkte der Freundeskreis dem Krankenhaus Bethanien. Zur Übergabe kamen: Physiotherapeutin Charlotte Maier, Oberarzt Georgios Sofianos, Verwaltungsleiter Thorsten Driehaus sowie Stefan Bensberg, Rainer Bohm und Wolfgang Hüllstrunk.
Foto: Moritz Alex

1000 Euro gehen an die Gerd-Kaimer-Stiftung

Pro verkauften Quadratmeter Bodenbelag und je Tapetenrolle hat die Firma Hastenrath – schöne Böden im Zeitraum Juli bis Ende August jeweils einen Euro für die Opfer der Hochwasserkatastrophe gespendet. Zusammengekommen ist mit dieser Aktion eine Summe von aufgerundet 1000 Euro, teilte das Team unlängst mit. Das Geld wurde an die Gerd-Kaimer-Stiftung überwiesen.
Foto: Ralf Albert



ANZEIGEN **ST-Extra** **Blick nach Leichlingen und Langenfeld** 
Einkauf in der Nachbarschaft.

Verkaufsoffener Sonntag und Stoffmarkt **Selbermachen ist wieder groß in Mode**

Von Susanne Koch

Langenfeld lädt am 28. November (1. Advent) zum nächsten verkaufsoffenen Sonntag ein. Parallel dazu findet der deutsch-holländische Stoffmarkt in der Innenstadt statt. 2019 hatte der Stoffmarkt in Langenfeld Premiere.

Handgearbeitetes ist wieder gefragt. Und Näherinnen und Näher können auf dem Stoffmarkt in Stoffen schwelgen, sie sehen die bedruckte Ware, können Nähgarn und Knöpfe kaufen. Lokale Stoffhändler werden bei jeder Veranstaltung, sofern es gewünscht ist, privilegiert mit eingebettet. Der Markt kann somit vor allem auch für ansässige Händler neue Chancen eröffnen. Da auf dem Markt in der Regel keine Speisen und Getränke angeboten werden, profitiert neben dem lokalen Handel insbesondere auch die Gastronomie.

Und von 13 bis 18 Uhr haben schließlich auch die Langenfelder Geschäfte geöffnet.

Das ist auch für alle Menschen in der Umgebung interessant, die gerne in Stoffen schwelgen, sich das eine oder andere Nähprojekt schon ausgesucht haben.

Langenfeld vereint den Dreiklang von Wohnen, Arbeiten und Freizeit Langenfeld gehört zum Kreis Mettmann. „Langenfeld im Rheinland vereint wie nur wenige andere Städte in dieser Größe den Dreiklang von Wohnen, Arbeiten und Freizeit auf einem hohen Niveau“, sagt Bürgermeister Frank Schneider. „Kulturell ansprechende Angebote, ein hervorragendes Bildungsportfolio und ein Einkaufs- und Sportstandort par excellence sind nur einige der Vorteile, die unsere Stadt zu bieten hat.“ Langenfeld ist eine Stadt der kurzen Wege. Sei es zur Arbeit, zum Einkaufen oder auch, um die Kinder zur Schule oder in die Kindertagesstätte zu bringen.



Der Herbstmarkt auf Schloss Eicherhof in Leichlingen findet an diesem Wochenende, Samstag, 16. und Sonntag, 17. Oktober, jeweils von 11 bis 18 Uhr statt. Archivfoto: Michael Strahlen

Die Blütenstadt zieht Interessierte aus dem Umland an **Noch mit Aufbau befasst**

Von Susanne Koch

Jetzt am Wochenende – am 16. und 17. Oktober, jeweils von 11 bis 18 Uhr – findet auf Schloss Eicherhof wieder der Herbstmarkt statt. Kunsthandwerker bieten ihre Waren an. Es gibt Schmuck und Kleidungsstücke, Seifen und Kerzen. Pralinenfreunde kommen ebenso auf ihre Kosten wie Herbstmarkt-Besucher, die gerne etwas Herzhaftes zu sich nehmen wollen. Es gilt die Corona-Schutzverordnung und die 3 G-Regel.

Aufgrund der aktuellen Lage nach der Starkregen-Katastrophe hatte sich die Stadtverwaltung schweren Herzens dazu entschlossen, den diesjährigen Leichlinger Obstmarkt (1. Oktoberwochenende) abzusagen. Derzeit sind noch sämtliche Ämter vordringlich mit der Bearbeitung der Starkregen-Folgen be-

schäftigt. Gleichzeitig ist der Veranstaltungsort des Traditionsmarktes, das Sportzentrum Balkler Aue, ebenfalls stark von dem Hochwasser betroffen und fungiert aktuell als Zwischenlager für die im Zuge der Aufräumarbeiten aus dem Stadtgebiet abtransportierten Müllmassen.

Der traditionsreiche Leichlinger Obstmarkt ist und bleibt etwas ganz Besonderes. 2019 hatte der Markt bereits zum 123. Mal stattgefunden, seit fünf Jahren in Zusammenarbeit mit dem Veranstaltungsbüro Gaudium. Nicht nur die Organisation der Veranstaltung hat sich über die Jahre geändert, auch die Veranstaltung selbst hat sich gewandelt. Im Jahr 1896 wurde der Obstmarkt als lokaler Großmarkt für Obst aus der Region gegründet. Angesichts des immer verfügbaren Obstangebots in den Su-

permärkten, hat die Bedeutung des Obstverkaufs jedoch abgenommen und sich der Obstmarkt zu einer vielseitigen Veranstaltung für die ganze Familie entwickelt.

Leichlingen übt einen Reiz für Menschen aus Nachbarstädten aus Überhaupt übt Leichlingen einen Reiz auch für Menschen aus den Nachbarstädten aus. Sie kommen gerne in die Blütenstadt und kaufen dort ein. Die bezaubernde Innenstadt, die Geschäfte und das Grün drumherum locken die Menschen nach Leichlingen, aber auch nach Witzhelden. „Van Manen – Agentur für Mode und Zeitgeist“ in Witzhelden lockt dabei ebenso wie „Ursel's Stoffstube“ in Leichlingen, wo es eine große Auswahl an Stoffen, Wolle, Strick- und Häkelnadeln aber auch Knöpfen, Litzen und Garnen zu kaufen gibt.



Do it yourself wird wieder ganz groß geschrieben. Stoffe gibt es beim deutsch-holländischen Stoffmarkt. Archivfoto: Expo Event

Kreativhaus Pollok
Besuchen Sie uns im neuen Ladenlokal **Hauptstraße 49** am Berliner Platz. Lernen Sie die neuen Kollektionen von Katia, LanaGrossa und LangYarns mit tollen Heften & Anleitungen kennen.
Wolle • Perlen • Künstlermaterial
Hauptstraße 49 • 40764 Langenfeld • Tel.: 02173 / 399 24 94
www.kreativhaus-pollok.de • info@kreativhaus-pollok.de
Mo. – Fr. 9.30 – 13.00 h + 15.00 – 18.30 h • Sa. 10.00 – 14.00 h

van Manen Mode & Zeitgeist
Solinger Straße 1
42799 Leichlingen/Witzhelden
Tel.: 02174 – 717 90 53

Öffnungszeiten
Mo. 15.00 – 18.00 Uhr
Di./Do./Fr. 11.00 – 18.00 Uhr
Mi. 11.00 – 13.00 Uhr
Sa. 10.00 – 14.00 Uhr

Van Manen
Agentur für Mode & Zeitgeist



Ursel's Stoffstube
Stoffe und Wolle in großer Auswahl!
Brückenstraße 16 a • 42799 Leichlingen
Telefon: 021 75/90684 • ursels-stoffstube.de

Diese Sonderveröffentlichung finden Sie auch auf **solinger-tageblatt.de**



solinger-tageblatt.de